

Maritim Hotelgesellschaft mbH

# Fernwartung für das Maritim Hotel Stuttgart

**Die Maritim Hotelgesellschaft mbH ist die größte inhabergeführte Hotelkette Deutschlands. Die Häuser in Stuttgart und Berlin hat die Kieler Peppe Elektrotechnik mit Integral IP-Brandmeldeanlagen ausgestattet, die mittels Remote Access aus der Ferne gewartet werden können.**



In Deutschland gehören 37 Hotels der Maritim-Gruppe an, zudem betreibt sie 14 Hotels in sieben weiteren Ländern. Sowohl vorwiegend auf den Individualtouristen ausgerichtete Resort-Hotels in Ferienregionen und Kurorten als auch Stadt- und Flughafenhotels in verkehrsgünstiger Lage gehören zum Portfolio der Gruppe. Die der Vier-Sterne-Kategorie angehörenden Häuser verfügen über ein reichhaltiges gastronomisches und Wellnessangebot und bieten unter dem Motto „Tagen und wohnen unter einem Dach“ je nach Objekt Kapazitäten für Veranstaltungen aller Arten und Größen.

## Hohe Anforderungen an das Brandschutzkonzept

Auch ein ausgefeiltes Sicherheits- und Brandschutzkonzept gehört zu dem Anspruch, den die Maritim-Gruppe an die Ausstattung ihrer Hotels stellt. Entsprechend hoch sind ihre Anforderungen an die zum Einsatz kommende Brandschutzlösung – angefangen von der Brandmeldeanlage selbst bis hin zum Service und zur Wartung. Mit der Errichtung, dem Service und der Wartung von Brandmeldeanlagen in ihren Häusern in Berlin und Stuttgart hat sie den Errichterbetrieb Peppe Elektrotechnik betraut. Dieser ist allerdings nicht in der Mitte von Deutsch-

land und damit in guter Nähe zu jedem dieser Maritim-Standorte angesiedelt, sondern ganz im Norden, in der schleswig-holsteinischen Hauptstadt Kiel. Ein Widerspruch in sich? Keinesfalls, denn die von Peppe Elektrotechnik installierten Integral IP-Brandmeldesysteme von Hekatron bieten die Möglichkeit, auch den entferntesten Kunden von Kiel oder von einem Wartungsfahrzeug aus, das gerade irgendwo in Deutschland unterwegs ist, über Remote Access zu betreuen und seine Anlage zu warten. Und Firmeninhaber Rainer Peppe hat sich intensiv mit dieser Technologie beschäftigt und reizt alle ihre Möglichkeiten aus.

## Rundumschutz in Stuttgart

Das Maritim proArte Hotel in Berlin und das Maritim Hotel Stuttgart haben die Mitarbeiter von Peppe Elektrotechnik deshalb mit Integral-IP-Anlagen mit Remote Access ausgestattet. In Stuttgart beispielsweise sichern zwei vernetzte Integral IP-Zentralen mit fast 2.000 punktförmigen Mehrfachsensormeldern MTD 533 das gesamte Hotel bis in die 555 Zimmer hinein flächendeckend ab. Das Hotel verfügt neben einem Businessflügel und einem Parkflügel in Gestalt der in die Hotelarchitektur integrierten „Alten Stuttgarter Reithalle“ über einen Veranstal-

tungssaal für bis zu 800 Personen. In dieser großzügig gestalteten Halle sorgen zwei linienförmige Rauchmelder ILIA für die Branddetektion. Große Anlagen dieses Ausbaustands sollten sinnvollerweise von dem Unternehmen betreut werden, das sie errichtet hat. Und genau dies erledigt Peppe Elektrotechnik kostengünstig und in kürzester Zeit über Remote Access von Kiel aus, ohne dass die Anfahrt eines Servicefahrzeugs nötig würde. „Bereits nach einer kurzen Testphase funktioniert das gesamte System störungsfrei und professionell“, berichtet Rainer Peppe. „Wir beherrschen die gesamte Anlage aus der Ferne komplett und ohne Einschränkungen. So haben wir Einblick in das Bedienfeld und können den Ereignisspeicher der Brandmelderzentrale auslesen – eine geniale Möglichkeit, um aus der Ferne nachzuerfolgen, was vor Ort wirklich passiert ist.“ Der Austausch von Hardware erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Haustechniker. „Der Kunde hält bei sich Standardersatzteile wie etwa Melder bereit“, führt Rainer Peppe aus. „Wenn wir beispielsweise über Fernzugriff feststellen, dass in Zimmer 370 der Melder verschmutzt ist, kann der Haustechniker ihn herausdrehen und ersetzen. Die nötige Programmierung führen wir dann wieder von Kiel aus durch.“



**Von Kiel oder von jedem anderen Punkt in Deutschland aus haben die Mitarbeiter von Peppe Elektrotechnik Zugriff auf die Integral IP im Maritim Hotel Stuttgart.**



### Trickreicher Netzzugriff

Damit eine Fernwartung möglich ist und alles reibungslos läuft, waren im Vorfeld einige Überlegungen nötig. „Das Maritim Hotel Stuttgart hat zwar sein eigenes Netzwerk, zu dem wir prinzipiell über VPN Zugang erhalten können“, erläutert Rainer Peppe. „Ebenso wie bei fast allen anderen Kunden lässt sich dieser Zugriff auf das Netz aber nicht mit dem Sicherheitskonzept von Maritim vereinbaren. Um beim Kunden einen Internetzugang zur Integral IP zu ermöglichen, haben wir diese mit einem Mobilfunk-Router verbunden.“ Um diesen Weg nutzen zu können, mussten aber zunächst weitere Punkte geklärt werden. So bräuhete die Zentrale eigentlich eine feste IP-Adresse, die es im Mobilfunkbereich aber nicht gibt. Eine Lösung hierfür fand Rainer Peppe durch ein schleswig-holsteinisches Dienstleistungsrechenzentrum. Der Stuttgarter Mobilfunk-Router routet auf dieses Zentrum, das eine feste IP-Adresse für ihn vergibt. Über diese Adresse können die Kieler Servicetechniker die Stuttgarter Brandmelderzentrale erreichen. „Die Leute vom Rechenzentrum zeigten sich begeistert von dem äußerst geringen Datenvolumen, das die exzellente



**Im Maritim Hotel Stuttgart sorgen zwei Integral IP-Zentralen für den Brandschutz (oben links). Die „Alte Stuttgarter Reithalle“ überwachen linienförmige Rauchmelder.**

Hekatron-Software für die Übertragung benötigt“, so Rainer Peppe. „Auch von der Zugriffssicherheit, die das System bietet, waren sie sehr beeindruckt. Nur wir dürfen auf den Stuttgarter Router zugreifen. Dieser Zugang ist mehrfach gesichert: durch einen Dongle, durch einen passwortgeschützten VPN-Zugang und dadurch, dass der Router nur für den Servicevorgang selbst über eine von drei dort hinterlegten Mobilfunknummern eingeschaltet wird.“

### Maritim Hotel Stuttgart

Rundumschutz für Vier-Sterne-Hotel

- 2 Integral IP-Brandmelderzentralen
- rund 2.000 punktförmige Mehrfachsensormelder MTD 533
- 2 linienförmige Rauchmelder ILIA
- akustische Alarmierung
- Remote Access-Zugriff mittels Mobilfunk-Router und Rechenzentrum